

21. Juli 2014

STAHL CraneSystems GmbH  
Daimlerstraße 6  
74653 Künzelsau

Ansprechpartner für Fragen zum Inhalt:  
Heike Metzger  
Fon +49 7940 128-2388  
Fax +49 7940 128-2300  
heike.metzger@stahlcranes.com  
www.stahlcranes.com

Autor:  
Dipl.-Ing. Jan Türk  
VISUELL Studio für Kommunikation  
Fon +49 711 64868-0  
jan.tuerk@visuell.de

## **Autoboomb in China**

### **Die Stunde der Kettenzüge**

**Der Automobilmarkt in China wuchs in den vergangenen Jahren kontinuierlich, allein im letzten Jahr um 21 Prozent. 16 Millionen Fahrzeuge wurden 2013 im Reich der Mitte verkauft. Vom Autoboomb in China profitieren auch deutsche Unternehmen: Deutsche Marken haben in China ein erstklassiges Image und punkten bei den Kunden durch ihre hervorragende Qualität. Als deutscher Premiumhersteller ist STAHL CraneSystems mit seinen Hebezeugen stark in der chinesischen Automobilproduktion vertreten. Etwa ein Viertel des letztjährigen Umsatzes erwirtschaftete die STAHL-CraneSystems-Tochtergesellschaft in Shanghai bei Unternehmen im Automobilsektor.**

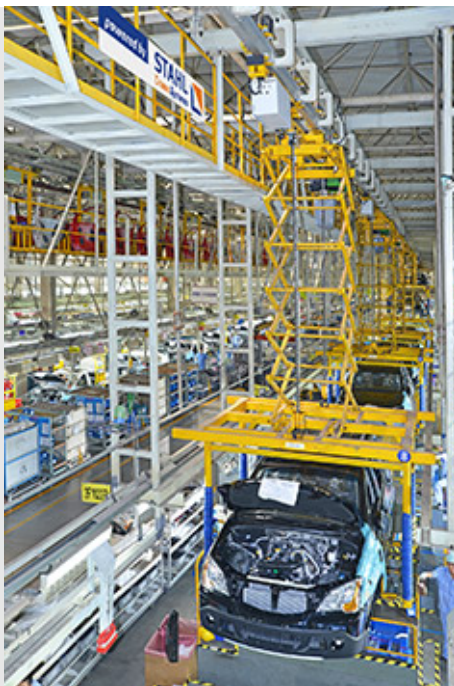
Im Gegensatz zur deutschen Automobilindustrie werden in chinesischen Produktionslinien viele Arbeitsschritte noch in Handarbeit ausgeführt. Der dadurch resultierende, langsamere Takt erlaubt den Einsatz von Kettenzügen. In der Produktion kommen meist Kettenzüge der Serie ST zum Einsatz, die seit vielen Jahren im chinesischen Markt eingeführt sind und einen sehr guten Ruf genießen. Die bis zu mehreren Tonnen belastbaren Kettenzüge finden in den großen Produktionsstraßen zum Beispiel dann Verwendung, wenn Fahrzeugteile in Lackierbecken abgesenkt oder durch eine hunderte Meter lange Lackierstraße befördert werden. Der Doppelkettenzug STD dient mit seinen parallelen, absolut synchron laufenden Kettenabgängen zum Heben und Transportieren der Karosserien. Starken Zuwachs erfährt momentan der neue Kettenzug SC, der besonders im Bereich General Manufacturing, z.B. an den zahlreichen Handarbeitsplätzen, Bearbeitungszentren und in den Werkstätten der Automobilproduktion Verwendung findet. Rund zwei von drei verkauften Kettenzügen in China sind inzwischen Standardzüge der neuen SC-Serie.

## Presseartikel | Press Article

Den Kontakt zur Automobilindustrie hält STAHL CraneSystems durch zwölf ausgewählte Kettenzugpartner. Bis Ende 2014 soll ihre Anzahl noch einmal verdoppelt werden. Diese Partner – in der Regel Anlagenbauer im Bereich der Automobilindustrie – planen die neuen Produktionsstraßen und bestellen die benötigten Hebezeuge in größeren Stückzahlen zwischen 32 und 48 Einheiten.

Betreut wird der chinesische Markt von der chinesischen STAHL-CraneSystems-Tochtergesellschaft in Shanghai – einer von neun Tochtergesellschaften weltweit. Das 22-köpfige Team in Shanghai arbeitet mit sechs Kranbaupartnern im Osten des Landes zusammen. Bei den Kranbauern handelt es sich sowohl um ehemalige Staatsbetriebe als auch um kleinere Privatunternehmen. Bedingt durch die großen Entfernungen und die damit verbundenen Transportkosten sind die Partner hauptsächlich regional rund um ihre Standorte tätig.

### Bildmaterial (Aufmacher- und Detailbilder):



Bei einem chinesischen Automobilhersteller werden neun Doppelkettenzüge STD 50 in der PKW-Endmontage eingesetzt. Die synchronen Kettenabgänge des STD erlauben ein absolut gleichmäßiges Anheben der Fahrzeuge.



Jeweils zwei ST 50-Kettenzüge heben komplette Karosserien an. Das chinesische Unternehmen setzt mehr als 150 Kettenzüge der Serien ST und SC ein.



## Presseartikel | Press Article



Seit 2002 werden bei diesem  
Automobilhersteller STAHL  
CraneSystems Kettenzüge eingesetzt.  
Sie helfen beim Ablassen und  
Herausheben der Karosserieteile aus  
den Lackierbecken.

Presseartikel | Press Article



Starken Zuwachs erfährt momentan der neue Kettenzug SC – rund zwei von drei verkauften Kettenzügen in China sind Standardzüge der neuen Serie.